

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 05.09.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22.17 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ingeburg Brünicke	SPD		
Herr Klaus Grage	CDU		
Herr Eberhart Hellich	CDU	stv. Vorsitzender	
Herr Uwe Hüttner	CDU		
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender	
Herr Horst Schaper	CDU		Vertretung für Herrn Tobias Zeitler
Frau Nadine Voswinkel	SPD		

Anwesende Politiker

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Gäste

Frau Anja Gomilar
Herr Sven-Michael Kahns zu TOP 1

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU
Herr Detlef Kleinwort	CDU
Herr Tobias Zeitler	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.08.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begehung des Bolzplatzes
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431)
Vorlage: 390/2012/HO/BV
5. Ev. Kindertagesstätte Holm - Umwandlung eines Regelgruppenraumes in einen Familiengruppenraum
Vorlage: 388/2012/HO/BV
6. Verschiedenes
 - 6.1. Ausbaubeiträge für Straßenbeleuchtung
 - 6.2. Umrüstung der Straßenbeleuchtung
 - 6.3. Verkehrszeichen in den Einmündungsbereichen Hauenweg/Hetlinger Straße und Alte Schmiede/Hetlinger Straße
 - 6.4. Kinderspielplatz Alte Schmiede

Nichtöffentlicher Teil

7. Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begehung des Bolzplatzes

Zu Beginn der Sitzung erfolgt eine Begehung des Bolzplatzes gem. Tagesordnungspunkt 1. An der Begehung nehmen auch Herr Kahns sowie 3 Jugendliche teil.

Die Eingaben aus der Jugendversammlung vom 21.08.2012 werden geprüft. Die Anlage macht insgesamt einen sauberen und gepflegten Eindruck. Mit Herrn Kahns und den Jugendlichen wird vereinbart, dass bis zum nächsten gemeinsamen Treffen am 15.11.2012 alle Ideen durch eine Planzeichnung unterlegt werden. Am 15.11.2012 soll dann über weitere

Maßnahmen beraten werden. Bis dahin sollen aber in jedem Fall dringend notwendige Arbeiten erledigt werden, sofern sie nicht bereits erledigt wurden.

Die Verwaltung wird beauftragt, für folgende Arbeiten Kosten zu ermitteln:

- Erneuerung der Platten auf der Oberseite der Halfpipe
- Anbringung von neuen Platten an der Seite der Halfpipe als Gelegenheit für Graffiti

zu 2 Mitteilungen

Herr Reißler nennt die unter Tagesordnungspunkt 1 auf dem Bolzplatzgelände getroffenen Absprachen.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431)

Vorlage: 390/2012/HO/BV

Herr Reißler begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Gomilar von der Planungsgruppe Elbberg.

Frau Gomilar stellt den für den Satzungsbeschluss vorgesehenen Planentwurf vor. Sie beschreibt insbesondere die Planzeichnung, sämtliche textliche Festsetzungen sowie die im Zusammenhang mit der TÖB-Beteiligung vorgeschlagenen Veränderungen des Bebauungsplanes.

Sodann werden die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen einzeln und nacheinander besprochen und ein Abwägungsvorschlag unterbreitet. Frau Gomilar geht schwerpunktmäßig auf Stellungnahmen zum Thema Müllbeseitigung, Altlastenuntersuchung und Schallschutz gegenüber der vorhandenen KFZ-Werkstatt ein.

Die Gremienmitglieder stimmen den jeweils vorgesehen Abwägungsvorschlägen zu.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden

und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. vorliegendem Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 25 für das Gebiet südlich der Bredhornstraße, nördlich des Lehmweges und östlich der Hauptstraße (B 431), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Ev. Kindertagesstätte Holm - Umwandlung eines Regelgruppenraumes in einen Familiengruppenraum
Vorlage: 388/2012/HO/BV

Herr Reißler erläutert die Idee der Einrichtung einer Familiengruppe. Durch die Einrichtung einer Familiengruppe kann die Gemeinde einerseits den gesetzlichen Vorgaben zur Bereitstellung von Krippenplätzen nachkommen und andererseits den sinkenden Geburtenzahlen entgegen wirken. Durch die Einrichtung einer Familiengruppe kann außerdem auf einen An- oder Umbau für Krippenplätze verzichtet werden. In den ermittelten Kosten sind Kosten enthalten, die unabhängig von der Einrichtung einer Familiengruppe für Unfallschutzmaßnahmen (z.B. an der Hochebene) anfallen werden. Diese Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Auf Nachfrage bestätigt Herr Reißler, dass erhöhte Personalkosten für die Familiengruppe über die Jahresabrechnung des Kindergartens letztendlich durch die Gemeinde getragen werden.

Die Idee der Einrichtung einer Familiengruppe wird von den anwesenden Gremienmitgliedern begrüßt.

Beschluss:

Der Bauausschuss stellt den Bedarf an weiteren Krippenplätzen fest und beschließt den Umbau einer Regelgruppe im evangelischen Kindergarten

in eine Familiengruppe. Der Umbau erfolgt im Jahr 2013. Die Unfallschutzmaßnahmen sind umgehend durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Ausbaubeiträge für Straßenbeleuchtung

Frau Brünicke erkundigt sich bei Herrn Reißler über einen Zeitungsartikel in dem dargestellt wurde, dass die Bürger bald vielleicht 400 EUR für jede Straßenlampe zahlen sollen, die im Rahmen von Sanierungsprogrammen z.B. auf LED umgestellt werden.

Herr Reißler und Herr Schaper berichten, dass es in dem Artikel um die geplante Wiedereinführung einer Verpflichtung zur Erhebung Ausbaubeiträgen geht und das in diesem Zusammenhang auch thematisiert wurde, inwieweit die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ebenfalls über die Ausbaubeiträge durch die Bürger zu tragen sind. Die meisten Kommunen sind mit diesen Vorstellungen des Landes überhaupt nicht einverstanden und deshalb hat sich der Gemeindetag als kommunaler Interessensverband bereits eingeschaltet.

zu 6.2 Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Herr Voswinkel erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Reißler teilt mit, dass der Zuschuss bewilligt ist und derzeit die Ausschreibung vorbereitet wird, damit die Maßnahme Anfang 2013 beginnen kann.

zu 6.3 Verkehrszeichen in den Einmündungsbereichen Hauenweg/Hetlinger Straße und Alte Schmiede/Hetlinger Straße

Herr Voswinkel teilt mit, dass in den Einmündungen Hauenweg/Hetlinger Straße und Alte Schmiede/Hetlinger Straße Verkehrszeichen fehlen. In den übrigen Nebenstraßen die auf die Bundes- bzw. Landesstraße münden, befinden sich Verkehrszeichen, die auf die kreuzenden Radfahrer hinweisen. Es entsteht eine Diskussion über die richtige Beschilderung an den Einmündungsbereichen und ob diese Schilder auf einen gegenläufigen Radweg oder auf kreuzenden Radverkehr hinweisen sollen. Der Ausschuss kommt überein, dass die Amtsverwaltung ggf. gemeinsam mit dem Straßenbaulastträger der Landesstraße die Beschilderung an den Einmündungen Alte Schmiede und Hauenweg prüfen soll.

zu 6.4 Kinderspielplatz Alte Schmiede

Herr Voswinkel teilt mit, dass die Bepflanzung und die Beete auf dem Kin-

derspielplatz Alte Schmiede einer Pflege bedürfen.
Außerdem kippt der auf dem Nachbargrundstück vorhandene Sichtschutz-
zaun langsam in Richtung des Spielplatzes und drückt vermutlich dadurch
den auf dem Spielplatz vorhandenen Zaun zur Seite. Der Grundstücksei-
gentümer sollte nach einer Überprüfung vor Ort aufgefordert werden, ord-
nungsgemäße Zustände herzustellen.

Nichtöffentlicher Teil

zu 7 Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.09.2012

(Walter Reißler)

(René Goetze)